

Datum 28.11.2012
AZ SG 11 - Ch

Kurzinformation über die Sitzung des Hauptausschusses am 14.11.2012

Aufnahme des Vereins "SuchHundeStaffel Unterschleißheim e.V." in die städtische Vereinsförderung

Ab dem Jahr 2013 wird der Verein „SuchHundeStaffel Unterschleißheim e.V.“ in die städtische Vereinsförderung aufgenommen, da alle nach den Vereinsförderungsrichtlinien geforderten Voraussetzungen erfüllt sind. Somit erhält der Verein ab 2013 die jährliche Grundförderung in Höhe von 50,-€.

Mit Schreiben vom 04.10.2012 wurde die Aufnahme in die Vereinsförderung beantragt. Der Verein wurde am 06.06.2012 neu gegründet und hat seinen Sitz in Unterschleißheim. Die Gemeinnützigkeit wurde durch die vorläufige Bescheinigung des Finanzamtes vom 11.07.2012 nachgewiesen.

Zur Kenntnis genommen

Ambulanter Fachdienst Wohnungslosenhilfe Unterschleißheim Bericht Stand Oktober 2012

Anknüpfend an den Anfangsbericht vom April 2012 ist zu sagen, dass die Klienten weiterhin das Angebot von Frau Michling sehr gut annehmen und einiges bereits bewegt werden konnte. Es geht dabei um konfrontatives Geschehen, ehrliche realistische Gespräche und die Bereitschaft zur Veränderung der Lebenssituation.

Meist sind die Bewohner und Bewohnerinnen dankbar für diese Art der Unterstützung auf ihrem Weg. Nicht immer mündet diese Hilfe zur Selbsthilfe in der Vermittlung einer Wohnung. In manchen Fällen muss lange begleitet werden und es ist abzusehen, dass es eher zu einer Unterbringung in einer Einrichtung kommen wird.

Der Hilfebedarf ist enorm, die Teilzeitstelle kommt an ihre Grenzen.

Frau Michling hält engen Kontakt mit der Stadtverwaltung und diversen Netzwerkpartnern. Der Verwaltung werden in regelmäßigen Abständen die auf die Bewohner bezogenen Statusberichte vorgelegt, derzeit leben in der Notunterkunft Dieselstraße sieben Personen.

In der Hildegardstraße wohnen eine Familie mit fünf Kindern sowie eine Familie mit einem Kind. Beide Familien sind sehr betreuungsintensiv und zeigen wenig Kooperationsbereitschaft.

Die bisherige geleistete ehrenamtliche Tätigkeit, welche vor der Einführung der Fachstelle unkoordiniert lief, kann nicht mehr lose parallel zur sozialpädagogischen Betreuung erfolgen. Jegliche Helferaktionen ohne Absprache mit Frau Michling können sich eher negativ auf die gut vorbereiteten Abläufe im Hilfeplan auswirken.

Das Ehrenamt im Rahmen des ambulanten Fachdienstes Wohnungslosenhilfe in Unterschleißheim muss erst definiert und in der Konzeption verankert werden.

Frau Michling bringt die besten Voraussetzungen aus ihrer bisherigen beruflichen Entwicklung für diese Stelle mit. Gewalt ist ein Thema, auch in der Notunterkunft. Diesbezüglich wird die Fachkraft im Jahr 2013/14 eine Anti-Gewalt-Trainerausbildung beginnen. Diese Fortbildungskosten wurden im Jahresbudget seitens der Verwaltung nun verankert.

Die Fachstelle ist bisher noch nicht in die Zertifizierung des Trägers aufgenommen. Die Re-Zertifizierung beginnt nun ab Herbst 2012 und wird bis Herbst 2014 fertiggestellt sein. In diese Phase der Prozessbeschreibung des Handbuchs wird auch der fachliche Austausch mit der Stadtverwaltung erfolgen.

Die konzeptionelle Arbeit wird dazu parallel erfolgen, sodass im Herbst 2014 das endgültige Konzept vorliegt.

Der oben genannte Bericht liegt in der Stadtverwaltung zur Einsicht auf.

Zur Kenntnis genommen

Jahresbericht 2011/2012 JugendKulturHaus Gleis1

Der Erscheinungszyklus passt sich nun dem Schuljahresrhythmus (September bis August) an, da mehr Mitarbeiter an Schuleinrichtungen im Einsatz sind als im JugendKulturHaus Gleis1.

Zwei große Themen stechen im Berichtszeitraum hervor: Zum einen wurde der Ausbau des Veranstaltungsbereiches im Gleis1 aufgrund der stetig wachsenden Raumnachfrage und regelmäßig ausverkaufte Veranstaltungen angestoßen (mit 43 Veranstaltungen ist ein Rekord zu verzeichnen). Die zusätzlich dringend notwendige Modernisierung des Gastronomiebereiches hat zu einer positiven Entscheidung des Stadtrates geführt.

Zum anderen konnte die Benefizveranstaltung „Benefiz no amoi“ erfolgreich abgeschlossen werden. Seit Februar 2012 arbeitet Frau Kerstin Greif als neue Pächterin im Cafe „ess eins“ und sie ist sehr gut integriert und beschäftigt.

Die Beratungs- und Beziehungsarbeit konnte intensiviert werden. Zur etablierten Jugendsozialarbeit an Gymnasium und Realschule kam mit dem Schuljahr 2011/2012 nun auch eine Teilzeitstelle an der Michael-Ende-Grundschule hinzu.

Das Jahresthema des Kreisjugendrings für 2012 lautet „Inklusion“, aufgrund der Wichtigkeit dieses Themas wird es in 2013 präzisiert werden. Das Team des Gleis1 arbeitet an einem eigenen Selbstverständnis zu diesem Thema.

Im Bereich der Jungen Integration ist zu melden, dass in diesem Schuljahr vermehrt „Neusprachler“ an die Schulen gekommen sind, das bedeutet eine große Herausforderung für die drei Mitarbeiterinnen. An möglichen Lösungsansätzen, welche auch für eine zukünftige Entwicklung in diesem Bereich greifen kann, wird derzeit gearbeitet.

Für 2013 wird es Feierlichkeiten zum 50ig-jährigem Bestehen der Trägerschaft des Kreisjugendrings München-Land in Unterschleißheim im Bereich der offenen Jugendarbeit geben. Zudem wird ein Ausweichangebot während der Umbauphase in Form eines mobilen Jugendzentrums im Valentinspark geplant.

Der vorliegende Jahresbericht kann direkt auf der Homepage des JugendKulturHaus Gleis1 (www.gleis-1.org) eingesehen werden.

Zur Kenntnis genommen

Tätigkeitsbericht der Jugendsozialarbeit an der Grundschule an der Johann-Schmid-Straße

Im Dezember 2011 konnte Frau Matschke als neue Jugendsozialarbeiterin des Caritasverbandes ihre Tätigkeit mit 19,5 Stunden an der Grundschule an der Johann-Schmid-Straße aufnehmen.

Die Schwerpunkte im Berichtszeitraum lagen neben der Einrichtung und Ausstattung des Raumes beim Kennenlernen und Vorstellen auf unterschiedlichsten Ebenen sowie einer ersten Bedarfserhebung an der Schule. Weiterhin konnten schon Projekte für und mit den Klassen organisiert und durchgeführt werden. Im Bereich der Streitschlichtung gab es Einheiten mit einer Gesamtklasse, mit Teilgruppen und der Mittagsbetreuung.

Zudem nahm die Einzelfallhilfe und Beratung einen wesentlichen Zeitraum ein.

Fortgeführt werden sollten die pädagogischen Spielstunden, die Schülerbibliothek, ggf. ein Streitschlichterkonzept, die Klassensprechertreffen, sowie die Anpassung der Beratungseinheiten für Schüler, Eltern und Lehrkräfte.

Der Tätigkeitsbericht kann in der Verwaltung bei Frau Kalinowski eingesehen werden.

Zur Kenntnis genommen

Rechtsaufsichtliche Behandlung der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012

Mit Schreiben vom 07.11.2012 teilte das Landratsamt München als Rechtsaufsichtsbehörde mit, dass die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 der Stadt Unterschleißheim rechtsaufsichtlich behandelt wurde.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012 enthält keine nach Art. 67 oder Art. 71 GO genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Zur Kenntnis genommen

Haushaltsplan 2013 - Beratung über den Stellenplan 2013

Der Hauptausschuss hat Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung sowie den Anlagen. Mit den aufgeführten Stellenmehrungen, Stellenhebungen bzw. –senkungen, den Stellenumwandlungen, sowie den Stellenstreichungen besteht Einverständnis, sodass dem Stadtrat die Zustimmung zum Stellenplan empfohlen wird.

11 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n)

Über die Stellenmehrungen, Stellenhebungen bzw. –senkungen, die Stellenumwandlungen, sowie die Stellenstreichungen wurde separat einzeln abgestimmt.

STELLENMEHRUNGEN:

GB 20 – Service & Finanzen

SG 24 – Kasse, Geldanlagen, Liquiditätsplanung

Vorbehaltlich Stellenplatzbeschreibung mit Zeitanteil.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

STELLENMEHRUNGEN:

GB 30 – Sicherheit & Ordnung

SG 33 – Wahlen, Feuerwehr, Wohnungsangelegenheiten, Sozial- und Rentenwesen

Vorbehaltlich Stellenplatzbeschreibung mit Zeitanteil.

10 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n)

STELLENMEHRUNGEN:

GB 50 – Planen, Bauen, Umwelt

SG 52 – Bauordnung, Bebauungspläne, Straßenrecht

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

STELLENMEHRUNGEN:

GB 50 – Planen, Bauen, Umwelt

SG 54 – Umwelt, Grünplanung

0 Ja-Stimme(n), 13 Gegenstimme(n)

Damit ist der Beschlussvorschlag abgelehnt.

STELLENHEBUNGEN:

GB 10 – Leitung & Steuerung

SG 13 – Budget & Controlling

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

STELLENHEBUNGEN:

GB 20 – Service & Finanzen

SG 23 – Liegenschaften, Hausverwaltung

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

STELLENSTREICHUNGEN

GB 20 – Service & Finanzen

SG 23 – Liegenschaften, Hausverwaltung

GB 30 – Sicherheit & Ordnung

SG 32 Bürgerbüro

GB 50 – Planen, Bauen, Umwelt

SG 54 Umwelt, Grünplanung

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

STELLESENKUNGEN:

GB 10 – Leitung & Steuerung

SG 13 – Budget & Controlling

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

STELLENUMWANDLUNGEN:

GB 20 – Service & Finanzen

SG 21 – Personal, Interner Service, Organisation

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Haushaltsplan 2013

- Eckwertebeschluss zum Verwaltungshaushalt 2013 einschließlich Finanzplanung 2014 bis 2016 - Vorberatung des Verwaltungshaushalts 2013 einschließlich Finanzplanung 2014 bis 2016

- Der Hauptausschuss hat Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung und empfiehlt dem Stadtrat die Zustimmung zu folgendem Eckwertebeschluss:
 1. Das sich aus der Ermittlung der Eckwerte ergebende Gesamtbudget (verfügbare Budgetmasse) für das kommende Haushaltsjahr 2013 wird im Verwaltungshaushalt auf 35.462.000 € entsprechend dem in der Anlage 1 beigefügten Entwurf in der Fassung vom 08.11.2012 festgesetzt.
 2. Als Zielvorgabe wird angestrebt, die Zuführung zum Vermögenshaushalt entsprechend der unter Ziffer 1 festgelegten Eckwerte in Höhe von 8,6 Mio. € nicht zu unterschreiten.
 3. Das in Ziffer 1 festgelegte Gesamtbudget ist an die einzelnen Fachbudgets aufzuteilen.
 4. Für die Finanzplanungsjahre 2014 bis 2016 wird das in der Anlage 1 errechnete jeweilige Gesamtbudget festgelegt.
- Der Hauptausschuss nimmt zustimmend Kenntnis von dem in der Anlage beigefügten ausgeglichenen Verwaltungshaushalt 2013 mit Finanzplanung für die Jahre 2014 bis 2016 in der Entwurfsfassung vom 08.11.2012 und empfiehlt dem Stadtrat, diesen als Haushaltssatzung gemäß Art. 63 ff. GO zu beschließen.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Feststellung der Jahresrechnung 2009 und Entlastung

Der Hauptausschuss hat Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung und empfiehlt dem Stadtrat die Feststellung der Jahresrechnung 2009 und gleichzeitig die uneingeschränkte Entlastung gem. Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung.

12 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n)

Antrag des SV Lohhof e.V., Abt. Turnen, vom 27.09.2012 auf Bezuschussung der Anschaffungskosten für neue Stühle im "Rudi-Schreiner-Stüberl"

Der Hauptausschuss hat Kenntnis vom Antrag des SV Lohhof e.V., Abt. Turnen, und vom Sachvortrag der Verwaltung.

Es besteht Einverständnis damit, der Turnabteilung des SV Lohhof e.V. für die Anschaffung von 70 neuen Stühlen für das "Rudi-Schreiner-Stüberl" einen Zuschuss in Höhe von 40%, max. 4.332,-€, zu gewähren.

Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt nach Beschaffung der Stühle durch schriftlichen Abruf des Vereins und unter Vorlage eines prüffähigen Verwendungsnachweises, frühestens jedoch nach Genehmigung des Haushaltes 2013.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Entscheidung über den Antrag auf Abhaltung eines regelmäßigen Flohmarktes auf dem Volksfestplatz

Der erneute Antrag auf Abhaltung von regelmäßigen Flohmärkten auf dem Volksfestplatz wird abgelehnt.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Beschlussfassung über die Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 17.10.2012, deren Gründe der Geheimhaltung entfallen sind

Der Hauptausschuss beschließt den Wegfall der Geheimhaltung für folgende nichtöffentliche Beschlüsse:

TOP 1 –noe-

Vergabe der Dienstleistungen zur Entsorgung von Restmüll und Bioabfall in der Stadt Unterschleißheim ab 2013

Der Hauptausschuss hat Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung und empfiehlt dem Stadtrat, der mindestbietenden Firma den Zuschlag auf das Angebot i.H.v. von 417.375,67 EURO zu geben.

TOP 2 –noe-

Beschaffung Zweites First-Responder Fahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Unterschleißheim

Die Vergabe soll entsprechend den Verwaltungsvorlagen an Audi erfolgen.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)